

Bedienungsanleitung

DSTS9

Dunstabzug

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Typ	Produktfamilie	Masssystem
DSTS9	64004	90

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

	2
1 Sicherheitshinweise	5
1.1 Verwendete Symbole.....	5
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
1.3 Vor der ersten Inbetriebnahme.....	7
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
1.5 Bei Kindern im Haushalt	7
1.6 Zum Gebrauch.....	8
2 Entsorgung	10
3 Gerätebeschreibung	11
3.1 Gerätebeschreibung	11
3.2 Abluftmodell	11
3.3 Umluftmodell mit Longlife Aktivkohlefilter.....	11
3.4 Bedien- und Anzeigeelemente	12
3.5 Umluftmodell mit Umluftbox	12
3.6 Ausrüstung	13
3.7 Aufbau	14
4 Bedienung	15
4.1 Betrieb	15
4.2 Beleuchtung	15
4.3 Lichtintensität ändern.....	16
4.4 Intensivstufe.....	16
4.5 Nachlaufzeit.....	17
4.6 Wischutz	17
4.7 CleanAir.....	18
4.8 Sättigungsanzeigen.....	19
5 Pflege und Wartung	20
5.1 Gehäuse reinigen	20
5.2 Metall-Fettfilter	21
5.3 Longlife Aktivkohlefilter	23
5.4 Longlife Aktivkohlefilteranzeige	24
5.5 Longlife Aktivkohlefilter reinigen.....	24
5.6 Umluftbox mit Aktivkohlefilter (Option).....	25
6 Störungen selbst beheben	26

6.1	Was tun wenn	26
7	Zubehör und Ersatzteile	28
8	Technische Daten	29
8.1	Produktdatenblatt	29
9	Stichwortverzeichnis	31
10	Notizen	33
11	Service & Support	35

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.

1.4 Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt vorgesehen.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Service & Support'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können. Geben Sie diese, wie auch die Installationsanleitung, zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren.

1.5 Bei Kindern im Haushalt

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich verletzen.

1.6 Zum Gebrauch

- Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Wenn die Anschlussleitung des Gerätes beschädigt ist, muss sie vom Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdung zu vermeiden.
- Vorsicht: Zugängliche Teile können beim Gebrauch mit Kochgeräten heiss werden.
- Flambieren unter dem Gerät ist nicht erlaubt. Fettbeladene Metall-Fettfilter könnten dadurch entzündet werden und einen Brand auslösen.
- Beim Frittieren auf der Kochstelle ist das Gerät während des Betriebes dauernd zu beaufsichtigen. Das im Frittiergerät verwendete Öl kann sich bei Überhitzung selbst entzünden und einen Brand verursachen. Daher ist die Öltemperatur zu überwachen und unter dem Zündpunkt zu halten. Achten Sie auch auf die Sauberkeit des Öls, verschmutztes Öl kann sich leichter selbst entzünden.
- Die Reinigungsintervalle sind einzuhalten. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisung kann Feuergefahr bestehen infolge zu starker Fettbeladung der Metall-Fettfilter.
- Die einzelnen Kochzonen der Kochstelle dürfen nur mit aufgesetztem und gefülltem Kochgeschirr betrieben werden, damit das Gerät und die Küchenmöbel nicht durch zu starke Hitzeeinwirkung beschädigt werden. Unbedingt zu vermeiden sind offene Feuerstellen bei Öl-, Gas-, Holz- und Kohlekocheherden.
- Während des Betriebes des Absauggebläses muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein, um störenden Unterdruck im Küchenraum zu vermeiden und um die optimale Abluffförderung zu ermöglichen.
- Vermeiden Sie querströmende Zugluft, welche den Dunst über der Kochstelle wegblasen könnte.
- Bei gleichzeitigem Benutzen von anderen Geräten – welche mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden – muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Gilt nicht für Umluftgeräte.

- Bei gleichzeitigem Betrieb von Feuerungen (z. B. Holz-, Gas-, Öl- oder Kohleheizgeräte) ist ein gefahrloser Betrieb nur möglich, wenn am Standort des Gerätes der Raumunterdruck von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Vergiftungsgefahr! Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss gewährleistet sein, z. B. durch nicht verschliessbare Öffnungen in Türen oder -Fenstern und in Verbindung mit Zuluft-/Abluftmauerkasten oder durch andere technische Massnahmen.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen, ist das Gerät stromlos zu machen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.
- Bei Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann. Verwenden Sie ein nur mässig feuchtes Tuch. Niemals das Gerät innen oder aussen mit Wasser oder mit einem Dampfreinigungsgerät abspritzen. Eindringendes Wasser kann Schäden verursachen.

2 Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststoffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.



- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol  abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Gerätebeschreibung

Das Gerät ist zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt vorgesehen.

Das Gerät kann im Abluft- oder Umluftbetrieb eingesetzt werden.

3.2 Abluftmodell

Der über der Kochstelle anfallende Dunst wird durch ein Gebläse abgesogen. Durch den Metall-Fettfilter wird die Abluft gereinigt und über einen Stutzen mit integrierter Rückstauklappe und die Abluftleitung ins Freie geführt.

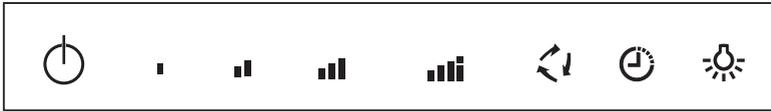


Während des Betriebes muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Abluft braucht Zuluft.

3.3 Umluftmodell mit Longlife Aktivkohlefilter

Die über der Kochstelle anfallenden Dünste werden durch die Metall-Fettfilter und durch die Longlife Aktivkohlefilter weitgehend von störenden Gerüchen befreit in den Raum zurückgeführt.

3.4 Bedien- und Anzeigeelemente



-  Ein-/ausschalten, Haubenkörper aus-/einfahren
 -  Lüfterstufe 1
 -  Lüfterstufe 2, Wischschutz aktivieren/deaktivieren
 -  Lüfterstufe 3
 -  Lüfterstufe Intensiv
 -  CleanAir-Funktion (Luftabsaugung stündlich während 10 Minuten)
 -  Nachlaufzeit (verzögert das Abschalten um 15 Minuten)
 -  Taste antippen, Beleuchtung bei maximaler Intensität ein-/ausschalten.
Taste zwei Sekunden drücken, Beleuchtung schaltet bei mittlerer Intensität ein.
 -  Blinkend Metall-Fettfilter reinigen, Longlife Aktivkohlefilter reaktivieren oder austauschen
 -  Blinkend Aktivkohlefilter ersetzen
-  Je nach Modell und Ausstattung kann die Ausführung in Einzelheiten von der beschriebenen Standardausführung abweichen.

3.5 Umluftmodell mit Umluftbox

Die über der Kochstelle anfallenden Dünste werden im Anschluss durch die Metall-Fettfilter über eine Umluftbox mit integrierten Aktivkohlefilter weitgehend von störenden Gerüchen befreit in den Raum zurückgeführt.

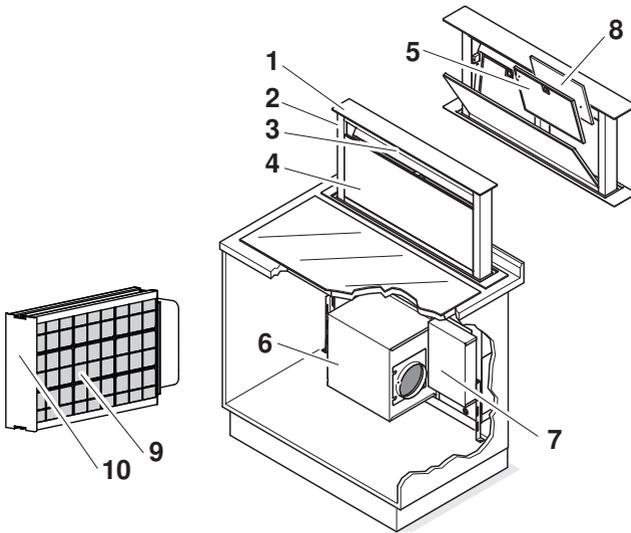
3.6 Ausrüstung

- 1 Absauggebläse mit 4 Leistungsstufen:
- 1 = geringe, 2 = mittlere, 3 = starke Förderleistung und die Intensivstufe.
- Die Stufen 1–3 sind für Dauerbetrieb geeignet.
- Die Intensivstufe dient dem kurzzeitigen, intensiven Abzug von Dünsten, z. B. beim Anbraten. Die Intensivstufe ist für 5 Minuten verfügbar.
- 2 Metall-Fettfilter (Abluft-/Umluft-Modell)
- 2 Longlife Aktivkohlefilter (Umluft-Modell)
- 1 Optionale separate Umluftbox mit Aktivkohlefilter (Umluft-Modell)
- 1 Paneel
- 1 Netzkabel
- 2 Halter unten
- 2 Halter oben
- 2 Haltewinkel
- Beleuchtung

3.7 Aufbau

Optionen

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Bedien- und Anzeigeelemente | 8. Longlife Aktivkohlefilter (bei Umluft) |
| 2. Haubenkörper ein-/ausfahrbar | 9. Aktivkohlefilter für Umluftbox |
| 3. Beleuchtung | 10. Umluftbox (optional) |
| 4. Paneel | |
| 5. Metall-Fettfilter | |
| 6. Motorenhäuser | |
| 7. Steuerung | |



4 Bedienung

4.1 Betrieb

Gerät ausfahren und einschalten

- ▶ Taste  drei Sekunden gedrückt halten.
 - Haubenkörper wird ausgefahren und das Gerät schaltet auf Lüfterstufe  ein.
- ▶ Durch Antippen der Taste // oder  schaltet Gerät auf Lüfterstufe 1, 2, 3 oder Intensiv um.
 - Die aktuelle Lüfterstufe wird durch Leuchten der entsprechenden Taste angezeigt.



Wir empfehlen, das Gerät fünf Minuten vor Kochbeginn auf Lüfterstufe 2 einzuschalten. Bei normalen Kochdünsten sollen die niedrigen Lüfterstufen, bei sehr starker Dunst- und Geruchsbildung die höheren Stufen gewählt werden.

Gerät ausschalten und einfahren

- ▶ Durch Antippen der Taste  schaltet das Gerät aus.
- ▶ Taste  drei Sekunden gedrückt halten.
 - Haubenkörper wird eingefahren.



Das Gerät nach dem Kochen noch ca. 15 Minuten nachlaufen lassen (siehe Seite 17), damit die Gerüche abgesogen werden.

4.2 Beleuchtung

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Beleuchtung schaltet sich bei maximaler Intensität ein.
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Die Beleuchtung schaltet aus.

4.3 Lichtintensität ändern

- ▶ Bei eingeschalteter Beleuchtung Taste  zwei Sekunden gedrückt halten.
 - Die Lichtintensität wird gesenkt.
- ▶ Bei gesenkter Lichtintensität Taste  antippen.
 - Die Lichtintensität wird erhöht.
- Falls zuvor die Taste  bei gesenkter Lichtintensität zwei Sekunden gedrückt gehalten oder bei normaler Lichtintensität angetippt wurde, schaltet sich die Beleuchtung aus.

4.4 Intensivstufe

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Taste  blinkt.
 - Die Intensivstufe schaltet sich ein.
- Falls zuvor eine Lüfterstufe ausgewählt wurde, schaltet das Gerät nach sechs Minuten wieder auf diese Stufe zurück.
- Falls die Intensivstufe bei ausgeschaltetem Gerät angewählt wurde, schaltet sich das Gerät nach sechs Minuten aus.
- ▶ Taste  oder  antippen.
 - Die Taste  blinkt nicht mehr.
 - Die Intensivstufe schaltet sich vorzeitig aus.

4.5 Nachlaufzeit



Bei der Nachlaufzeit laufen Motor, Lüfterräder und Beleuchtung 15 Minuten weiter und schalten anschliessend automatisch aus.

- ▶ Taste  oder  antippen und gewünschte Lüfterstufe wählen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Nachlaufzeit schaltet sich ein.
 - Die Taste  leuchtet während 15 Minuten.
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Die Taste  leuchtet nicht mehr.
 - Die Nachlaufzeit schaltet sich vorzeitig aus.

4.6 Wischutz

Wischutz aktivieren

- ▶ Taste  bei ausgeschaltetem Gerät fünf Sekunden gedrückt halten.
 - Der Wischutz ist aktiviert, alle Tasten blinken nacheinander von links nach rechts.



Der Wischutz ist nützlich für die Reinigung des Gerätes.

Wischutz deaktivieren

- ▶ Taste  fünf Sekunden gedrückt halten.
 - Der Wischutz ist deaktiviert.

4.7 CleanAir

CleanAir-Funktion ein-/ausschalten

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Stufe  leuchtet.
 - Die Taste  blinkt.
 - Das Gerät schaltet sich jede Stunde für 10 Minuten ein.
- ▶ Taste  oder  antippen.
 - Die Taste  und Stufe  leuchten nicht mehr.
 - Die CleanAir-Funktion schaltet sich aus.

4.8 Sättigungsanzeigen

Sättigungsanzeige Metall-Fettfilter und Longlife Aktivkohlefilter



Nach 100 Betriebsstunden blinken die Tasten  und .

Der Sättigungsgrad ist erreicht, die Metall-Fettfilter und die Longlife Aktivkohlefilter müssen gereinigt werden.

Sättigungsanzeige aktivieren/deaktivieren (Umluftmodelle)

- ▶ Taste  fünf Sekunden gedrückt halten.
 - Umluftmodus ist aktiviert.
- ▶ Umluftmodus deaktivieren, Taste  fünf Sekunden gedrückt halten.
 - Umluftmodus ist deaktiviert.

Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter Umluftbox



Nach 550 Betriebsstunden blinken die Tasten  und .

Der Sättigungsgrad ist erreicht, Aktivkohlefilter müssen ausgetauscht werden.

Reset der Sättigungsanzeige

- ✓ Metall-Fettfilter wurden gereinigt.
- ✓ Aktivkohlefilter wurden ausgetauscht.
- ✓ Longlife Aktivkohlefilter wurden gereinigt oder ausgetauscht.
- ▶ Taste  bei ausgeschaltetem Gerät gedrückt halten, bis alle LEDs dreimal blinken.

5 Pflege und Wartung

5.1 Gehäuse reinigen



Darauf achten, dass kein Wasser in das Gehäuse eindringt! Wasser im Gehäuse kann zu Schäden führen.

Keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Metallwatte usw. zum Reinigen verwenden. Die Oberfläche wird dadurch beschädigt. Schraubsicherung herausdrehen bzw. den Sicherungsautomaten ausschalten.

Aussenseite/Innenseite reinigen

- ▶ Taste ■■ bei ausgeschaltetem Gerät fünf Sekunden gedrückt halten.
 - Der Wischutz ist aktiviert, alle Tasten blinken nacheinander von links nach rechts auf.
- ▶ Aussenseite mit leicht feuchtem Tuch und neutralem Reinigungsmittel reinigen und nachtrocknen.

Auf der Innenseite kann sich Fett und Kondenswasser neben den Metall-Fettfiltern ablagern.
- ▶ Innenseite mit leicht feuchtem Tuch und neutralem Reinigungsmittel reinigen und nachtrocknen.
- ▶ Nach dem Reinigen Taste ■■ fünf Sekunden gedrückt halten.
 - Der Wischutz wird deaktiviert.

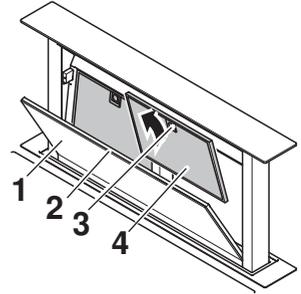
5.2 Metall-Fettfilter



Metall-Fettfilter können gereinigt werden.

Ausbau Metall-Fettfilter

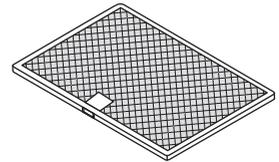
- ▶ Paneel **1** an der Oberkante **2** nach vorne ziehen.
- ▶ Griff **3** nach unten ziehen und Metall-Fettfilter **4** herausnehmen.



Metall-Fettfilter nicht fallen lassen oder beschädigen.

Metall-Fettfilter reinigen

Metall-Fettfilter **4** müssen bei normalem Gebrauch mindestens einmal im Monat oder immer, wenn die Kontrolllampe  blinkt, gereinigt werden.



- ▶ Metall-Fettfilter **4** im Geschirrspüler reinigen.
- ▶ Beim Geschirrspüler das Programm «intensiv» – respektive «stark» – mit warmem Vorspülen wählen.



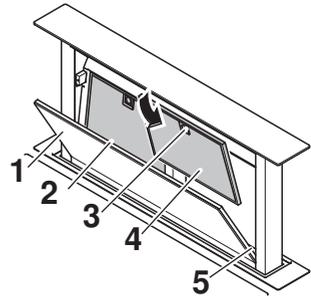
Metall-Fettfilter können sich durch die Reinigung verfärben. Dies beeinträchtigt die Filterwirkung in keiner Weise.

Falls kein Geschirrspüler vorhanden ist:

- ▶ Metall-Fettfilter im Spülwasserbad reinigen.
- ▶ Metall-Fettfilter während etwa zwei Stunden in heissem Spülwasserbad einweichen, anschliessend mit Abwaschbürste reinigen und mit kaltem Wasser gut ausspülen.

Einbau Metall-Fettfilter

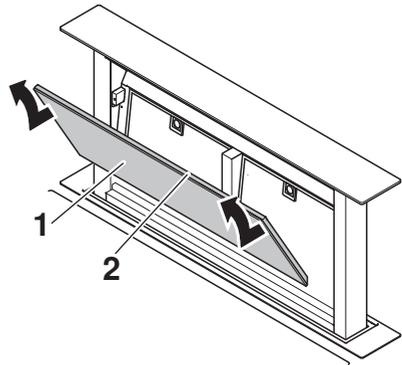
- ▶ Je einen Metall-Fettfilter **4** in die Halterung **5** einsetzen.
- ▶ Griff **3** nach unten ziehen und den Metall-Fettfilter **4** einrasten lassen.
- ▶ Panel **1** an der Oberkante **2** zu-drücken.
- ▶ Taste  bei ausgeschaltetem Gerät gedrückt halten bis alle LEDs drei-mal blinken.
 - Die blinkende Taste  erlischt.



Ausbau Paneel

Das Paneel wird oben durch Magnete gehalten.

- ▶ Das Paneel **1** an der Oberkante **2** nach vorne ziehen.
- ▶ Paneel unten aushängen und her-ausziehen.



Reinigung Paneel

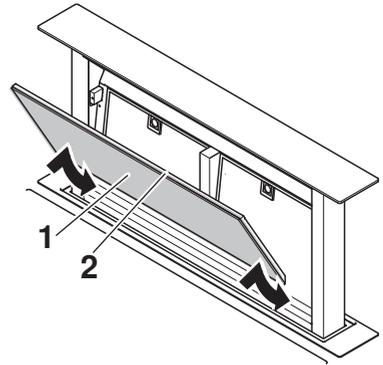


Das Paneel ist nicht zur Reinigung im Geschirrspüler geeignet.

- ▶ Paneel mit leicht feuchtem Tuch und neutralem Reinigungsmittel reinigen und nachtrocknen.

Einbau Paneel

- ▶ Paneel **1** an der Oberkante **2** anfasen, unten einhaken und einsetzen.

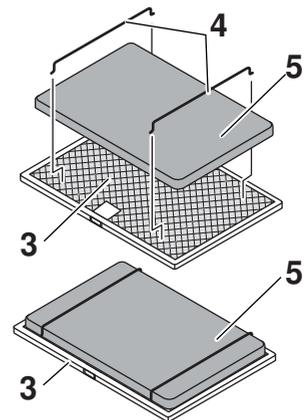


5.3 Longlife Aktivkohlefilter

Longlife Aktivkohlefilter sollten jeden zweiten Monat oder immer dann reaktiviert werden, wenn die Gerüche nicht mehr ausreichend gefiltert werden. Nach etwa drei Jahren verliert der Longlife Aktivkohlefilter seine Geruchsaufnahmefähigkeit und muss ausgetauscht werden.

Longlife Aktivkohlefilter aus-/einbauen

- ▶ Bügel **4** auf der Rückseite der Metall-Fettfilter **3** lösen und Longlife Aktivkohlefilter **5** entfernen.
- ▶ Reinigen/Reaktivieren.
- ▶ Neue Longlife Aktivkohlefilter **5** einsetzen und mit den Bügeln **4** auf der Rückseite der Metall-Fettfilter **3** befestigen.



Verbrauchte, nicht mehr reaktivierbare Longlife Aktivkohlefilter mit dem Haushaltsmüll entsorgen.

5.4 Longlife Aktivkohlefilteranzeige

Aktivieren Longlife Aktivkohlefilteranzeige



Diese Funktion muss nur beim Umluftmodell aktiviert werden.

- ▶ Bei ausgeschaltetem Gerät Taste  fünf Sekunden gedrückt halten.
 - Alle LEDs blinken zweimal.
 - Die Longlife Aktivkohlefilteranzeige ist aktiviert.

Deaktivieren der Longlife Aktivkohlefilteranzeige

- ▶ Bei ausgeschaltetem Gerät Taste  fünf Sekunden gedrückt halten.
 - Alle LEDs blinken einmal.
 - Die Longlife Aktivkohlefilteranzeige ist deaktiviert.

5.5 Longlife Aktivkohlefilter reinigen



Longlife Aktivkohlefilter werden nur beim Umluftmodell eingesetzt.

Der Longlife Aktivkohlefilter kann gereinigt und reaktiviert werden. Bei normaler Nutzung des Gerätes sollte der Longlife Aktivkohlefilter jeden zweiten Monat, oder immer, wenn die Kontrolllampe  blinkt, gereinigt werden. Er kann im Geschirrspüler bei 65°C (Programm «Intensiv» resp. «Stark») gereinigt werden. Er sollte separat gereinigt werden, damit sich keine Speisereste am Filter festsetzen können. Wenn nicht anders möglich, kann der Filter auch im Spülbecken bei 60°C mit handelsüblichem Spülmittel während einer Stunde eingelegt werden. Anschliessend gut spülen. Um die Aktivkohle wieder zu aktivieren, muss der Filter ohne Rahmen im Backofen getrocknet werden.

- ▶ Ober-/Unterhitze oder Heissluft 100°C wählen und den Filter 60 Minuten auf dem Gitterrost trocknen lassen.



Nach etwa drei Jahren muss der Longlife Aktivkohlefilter ersetzt werden, da die Geruchsaufnahmefähigkeit reduziert wird. Der verschmutzte Longlife Aktivkohlefilter kann im Haushaltkehrricht entsorgt werden.

5.6 Umluftbox mit Aktivkohlefilter (Option)

Umluftbetrieb mit Umluftbox



Aktivkohlefilter werden nur beim Umluftmodell eingesetzt.

Die Reinigungswirkung des Aktivkohlefilters baut sich im Laufe des Betriebes ab. Aktivkohlefilter müssen bei normalem Gebrauch alle 3 Jahre ersetzt werden. Sie sind weder wasch- noch regenerierbar.



Darauf achten, dass kein Wasser in das Gehäuse eindringt! Wasser im Gehäuse kann zu Schäden führen.

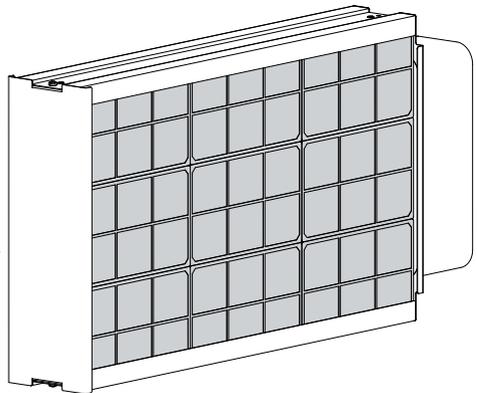
Keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Metallwatte usw. zum Reinigen verwenden. Die Oberfläche wird dadurch beschädigt. Schraubsicherung herausdrehen bzw. den Sicherungsautomaten ausschalten.

Umluftbox mit integrierten Aktivkohlefiltern.

- ▶ Aussenseite mit leicht feuchtem Tuch und neutralem Reinigungsmittel reinigen und nachtrocknen.

Auf der Innenseite kann sich Fett und Kondenswasser neben den Metall-Fettfiltern ablagern.

- ▶ Innenseite mit leicht feuchtem Tuch und neutralem Reinigungsmittel reinigen und nachtrocknen.



6 Störungen selbst beheben

6.1 Was tun wenn ...

... die Beleuchtung nicht funktioniert

Mögliche Ursache	Behebung
▪ Sicherung oder Sicherungsautomat der Wohnungs- resp. der Hausinstallation ist defekt.	▶ Sicherung auswechseln. ▶ Sicherungsautomat wieder einschalten.
▪ Unterbruch in der Stromversorgung.	▶ Stromversorgung überprüfen.
▪ LED ist defekt.	▶ Kontaktieren Sie den Kundendienst.

... das Gerät ungenügend entlüftet

Mögliche Ursache	Behebung
▪ Metall-Fettfilter sind verschmutzt.	▶ Metall-Fettfilter reinigen.
▪ Nur bei Umluftmodell mit Longlife Aktivkohlefilter oder: Die Longlife Aktivkohlefilter sind gesättigt.	▶ Longlife Aktivkohlefilter reaktivieren oder nach drei Jahren ersetzen.
▪ Nur bei Umluftmodell mit Umluftbox: Die Aktivkohlefilter sind gesättigt.	▶ Aktivkohlefilter ersetzen.

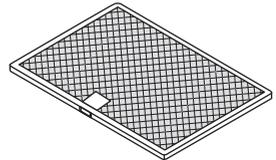
... Sättigungsanzeige leuchtet

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Metall-Fettfilter sind verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none">▶ Metall-Fettfilter reinigen.
<ul style="list-style-type: none">▪ Nur bei Umluftmodell mit Longlife Aktivkohlefilter oder: Die Longlife Aktivkohlefilter sind gesättigt.	<ul style="list-style-type: none">▪ Longlife Aktivkohlefilter reaktivieren oder nach drei Jahren ersetzen.
<ul style="list-style-type: none">▪ Nur bei Umluftmodell mit Umluftbox: Die Aktivkohlefilter sind gesättigt.	<ul style="list-style-type: none">▪ Aktivkohlefilter ersetzen.
	<p>Gültig für alle drei Filtermodelle.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Nach der Reinigung Taste  mindestens fünf Sekunden gedrückt halten.▶ Die Anzeige erlischt.

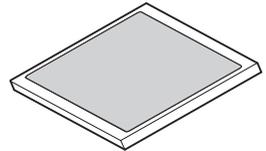
7 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Modell-Nr. des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

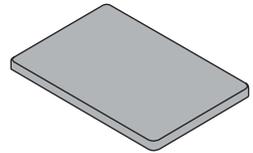
Metall-Fettfilter



Longlife Aktivkohlefilter



Aktivkohlefilter für die Umluftbox



8 Technische Daten

Elektrischer Anschluss

- ▶ Siehe Typenschild.
 - ▶ Metall-Fettfilter entfernen.
 - Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.

8.1 Produktdatenblatt

Gemäss EU-Verordnung Nr. 65/2014 und Nr. 66/2014

Beschreibung	Abkürzungen	Einheit	Wert
Marke	S	-	V-ZUG AG
Modellkennung	M	-	64004
Jährlicher Energieverbrauch	AEC_{hood}	kWh/a	62,1
Energieeffizienzindex	EEI_{hood}	-	60,1
Energieeffizienzklasse	EEC	-	B
Fluiddynamische Effizienz	FDE_{hood}	-	27,05
Klasse für die fluiddynamische Effizienz	FDEC	-	B
Beleuchtungseffizienz	LE_{hood}	Lux/W	28,1
Beleuchtungseffizienzklasse	LEC	-	A
Fettabscheidegrad	GFE_{hood}	%	70,0
Klasse für den Fettabscheidegrad	GFEC	-	D
Luftstrom bei minimaler Geschwindigkeit	Q_{min}	m ³ /h	280
Luftstrom bei maximaler Geschwindigkeit (ausgenommen Intensiv- oder Schnelllaufstufe)	Q_{max}	m ³ /h	420
Luftstrom im Betrieb auf der Intensiv- oder Schnelllaufstufe	Q_{boost}	m ³ /h	670

8 Technische Daten

A-bewertete Luftschallemission bei mini-maler Geschwindigkeit	SPE_{min}	dBA	49
A-bewertete Luftschallemission bei maxi-maler Geschwindigkeit	SPE_{max}	dBA	57
A-bewertete Luftschallemission im Betriebsauf Intensiv- oder Schnelllaufstufe	SPE_{boost}	dBA	69
Gemessene Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	P_0	W	0,85
Gemessene Leistungsaufnahme im Be-reitschaftszustand (Stand-by)	P_s	W	0,0
Zeitverlängerungsfaktor	f	-	1,0
Gemessener Luftvolumenstrom im Best-punkt	Q_{BEP}	m ³ /h	348,0
Gemessener Luftdruck im Best-punkt	P_{BEP}	PA	431,0
Gemessene elektrische Ein-gangsleistungim Bestpunkt	W_{BEP}	W	154,0
Nennleistung des Beleuchtungs-system	W_L	W	6,0
Durchschnittliche Beleuchtungs-stärke des Beleuchtungssystems auf der Koch-stelle	E_{middle}	lux	170
Schalleistungspegel	L_{wa}	dBA	57

9 Stichwortverzeichnis

A

Abluftmodell	11
Anzeigeelemente	12
Aufbau	14
Ausrüstung	13
Aussenseite reinigen	20

B

Bedienelemente	12
Bedienung	15
Beleuchtung	15

C

CleanAir	18
----------------	----

D

Deinstallation	10
----------------------	----

E

Elektrischer Anschluss.....	29
Entsorgung.....	10

G

Garantieverlängerung.....	35
Gehäuse reinigen.....	20
Gerät ausfahren	15
Gerät ein-/ausschalten.....	15
Gerätebeschreibung.....	11
Gültigkeitsbereich	2

I

Inbetriebnahme	7
Innenseite reinigen	20
Intensivstufe	16

K

Kinder im Haushalt	7
--------------------------	---

L

Lichtintensität ändern	16
Longlife Aktivkohlefilter	

Ausbauen.....	23
Auswechseln	24
Einbauen	23
Reinigen	24
Longlife Aktivkohlefilteranzeige	
Aktivieren	24
Deaktivieren.....	24

M

Metall-Fettfilter	
Ausbau	21
Einbau	22
Reinigen	21
Modellnummer.....	2

N

Nachlaufzeit	17
Notizen	33

P

Paneel	
Ausbau	22
Einbau	23
Reinigung.....	22
Pflege und Wartung.....	20
Produktdatenblatt.....	30
Produktfamilie	2

R

Reset der Metall-Filtersättigungsanzeige	
.....	19

S

Sättigungsanzeige	
Aktivieren	19
Metall-Fettfilter	19
Sättigungsanzeigen	
Deaktiviere	19
Service & Support.....	35
Sicherheit.....	10
Sicherheitshinweise	
Allgemeine.....	6
Bei Kindern im Haushalt.....	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	7

Vor der ersten Inbetriebnahme.....	7
Zum Gebrauch.....	8
Störung	
Beleuchtung funktioniert nicht	26
Symbole.....	5

T

Technische Daten	29
Technische Fragen	35
Typ	2
Typenschild	29

U

Umluftbox	25
Umluftmodell	
Umluftbox.....	11, 12

V

Verpackung.....	10
-----------------	----

W

Was tun, wenn	
Die Beleuchtung nicht funktioniert	
.....	26
Die Sättigungsanzeige leuchtet	27
Wischschutz	
Aktivieren	17
Deaktivieren.....	17

Z

Zubehör und Ersatzteile	28
-------------------------------	----

10 Notizen

11 Service & Support



Im Kapitel «Störungen selbst beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr Gerät bitte umgehend online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung. Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Fabrikationsnummer (FN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

FN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

- ▶ Metall-Fettfilter entfernen.
 - Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.

Ihr Reparaturauftrag

Unter www.vzug.com →Service →Service-Nummer finden Sie die Telefonnummer Ihres nächsten V-ZUG-Service-Centers.

Technische Fragen, Zubehör, Garantieverlängerung

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge.

Kurzanleitung



-  Ein-/ausschalten, Haubenkörper aus-/einfahren
-  Lüfterstufe 1
-  Lüfterstufe 2, Wischschutz aktivieren/deaktivieren
-  Lüfterstufe 3
-  Lüfterstufe Intensiv
-  CleanAir-Funktion (Luftabsaugung stündlich während 10 Minuten)
-  Nachlaufzeit (verzögert das Abschalten um 15 Minuten)
-  Taste antippen, Beleuchtung bei maximaler Intensität ein-/ausschalten.
Taste zwei Sekunden drücken, Beleuchtung schaltet bei mittlerer Intensität ein.
-  Blinkend Metall-Fettfilter reinigen, Longlife Aktivkohlefilter reaktivieren oder austauschen
-  Blinkend Aktivkohlefilter ersetzen



1017002-R02

